Magstadt: Neues Leben für alte Kartonagen

Intelligentes Recyceln bei der Südwest Verpackung Schenk GmbH in der Magstadter Wilhelm-Maybach-Straße 1

VON DANIEL KRAUTER

Firmenchef Steffen Spindler (links) und Produktmanager Sebastian Fillinger ist zunehmender Verpackungsmüll ein Dorn im Auge. Bild: Krauter

MAGSTADT. Tagtäglich fallen in Firmen große Mengen von Altpapier, Kartons und Akten zur Vernichtung an und erzeugen damit hohe Entsorgungskosten und Unmengen von Müll. Der zunehmende Verpackungsmüll ist auch Steffen Spindler, Geschäftsführer der Südwest Verpackung Schenk GmbH in Magstadt, ein Dorn im Auge. Und hierbei kommt ein großer gelber Schredder ins Spiel, der zuvor bei den Gemeinnützigen Werkstätten und Wohnstätten in Herrenberg seinen Dienst tat, und seit Juli 2022 in der Wilhelm-Maybach-Straße 1 in Magstadt im Einsatz ist.

Mithilfe des Schredders und einer speziellen Abfüll-Maschine werden aus angefallenen Kartonagen und Papierreststoffen durch das Magstadter Unternehmen sogenannte Polsterkissen produziert. Diese können dann für den Versand und zum Schutz von Waren wiederverwendet werden. „Das System für intelligentes Recyceln bedeutet für unsere Kunden Einsparungen im Verpackungsbereich und nachhaltiges Wirtschaften zugleich. Die Polsterkissen gibt es in verschiedenen Größen, sie sind reißfest und auch für kantige und schwere Güter zu verwenden“, sagt Steffen Spindler.

Denkbar einfach

Das intelligente Recyceln ist denkbar leicht: Der Kunde wirft seinen Karton- und Papierabfall in die von Südwest Verpackung zur Verfügung gestellten Holz-Behälter (Europalettenmaß). Ganz einfach und bequem wird so altes Verpackungsmaterial entsorgt. „Die Holz-Container dienen sowohl dem Transport zum Kunden als auch dem Rücktransport von Altkartonagen zu uns. Dies schafft ein Kreislaufsystem ohne Leertransporte“, so Steffen Spindler.

Und so funktioniert das Inhouse Recycling: Kommt das alte Verpackungsmaterial in Magstadt an, wird es zunächst geschreddert. Über eine große Einfullöffnung und einen großen Trichter wird das zu zerkleinernde Material in den Schredder der Verpackungspolstermaschine gefüllt. Das Material wird zerkleinert und uber Schnecken in einen großen Vorratsbehälter befördert. Die Verpackungsmaschine zieht Papier von einer Rolle, formt das Papier zu Beuteln, fullt die Beutel mit dem zerkleinertem Material und verschließt die Beutel. Fertig ist das hochwertige, reißfeste und staubfreie Verpackungspolster fur den Transportschutz unterschiedlichster Produkte.

„Während Füllmaterialien wie beispielsweise Styropor und andere Kunststoffe wie luftgefüllte Folien lose im Karton liegen, sodass sie nach dem Auspacken wieder einzeln eingesammelt werden müssen, befindet sich das zerkleinerte Altpapier praktisch in Taschen“, beschreibt Produktmanager Sebastian Fillinger einen weiteren Vorteil.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist längst bei den meisten Unternehmen angekommen“, sagt Sebastian Fillinger und ergänzt: „Und was wir hier machen, das ist Nachhaltigkeit in Bestform. Sogenanntes Upcycling. Aus Altkartons und Altpapier fertigen wir ein neuwertiges Produkt. Gemeinsam mit unseren Kunden leisten wir so einen Beitrag für ökologischen Versand. Durch dieses kluge Wirtschaften im Kreislauf bieten wir unseren Kunden eine nachhaltige Verpackungslösung an.“ Auf Wunsch druckt Südwest Verpackung das jeweilige Firmenlogo auf die Verpackungspolster.

Noch Kapazitäten frei

Bisher läuft die Maschine in der Magstadter Wilhelm-Maybach-Straße 1 durchschnittlich an zweieinhalb Tagen auf Hochtouren. An einem 8-Stunden-Tag ist das Upcycling von 2 Tonnen alten Kartonagen und Verpackungsmaterial möglich. „Monatlich kommen wir aktuell auf die Einsparung von 20 Tonnen Verpackungsmüll. Das kann sich sehen lassen. Wir haben allerdings auch noch Kapazitäten frei“, so Sebastian Fillinger. Und Steffen Spindler ergänzt. „Nicht nur Firmenkunden sind unsere Zielgruppe. Auch Privatkunden können gerne ihre Kartonagen täglich von 7.30 bis 17 Uhr - nach Absprache - bei uns zum Upcycling vorbeibringen.“

Ein ressourcenschonender Umgang mit Materialien und Abfallvermeidung ist in der Firmen-Philosophie der Südwest Verpackung Schenk GmbH seit vielen Jahren fest verankert. „Wir möchten alle Abläufe möglichst nachhaltig gestalten und sind uns der ökologischen Verantwortung bewusst. Die Polsterkissen-Methode ist ein weiterer Mosaikstein für verantwortungsvolles und ressourcenschonendes Wirtschaften“, so Steffen Spindler.